

# Es kommt auf jede Sekunde an

43 Teams aus dem Landkreis stellten sich in Ziegenhain der Hessischen Feuerwehrleistungsübung

Von Jörg Döringer

**SCHWALM-EDER.** Bei sommerlichem Wetter bestimmten die Farben Rot und Blau das Bild vor der Carl-Bantzer-Schule in Ziegenhain. Wo sonst Schülerlernen, kämpften sich am Samstag Feuerwehrleute aus dem gesamten Schwalm-Eder-Kreis beim jährlichen Kreisentscheid durch den theoretischen und praktischen Teil der Hessischen Feuerwehrleistungsübung. Am Ende des Wettkampftages hatte die Mannschaft der Feuerwehr Florschain die Nase vorn.

43 Teams gingen an den Start, vier weniger als im vorigen Jahr. Gefragt waren nicht nur Schnelligkeit und Kraft, sondern auch Köpfchen. Im Praxisteil galt es einen imaginären Brand zu löschen und eine Person zu retten. Hierbei kam es besonders auf das Zusammenspiel zwischen den eingesetzten Trupps und dem Fahrzeugführer an. Für die Abarbeitung der sogenannten Lage standen den Staffeln (sechs Feuerwehrleute) achteinhalb und den Gruppen (neun) siebeneinhalb Minuten zur Verfügung.

Am Ende hieß es dann noch Knoten und Stiche anlegen. Vier ausgeloste Feuerwehrleute



Kampf gegen die Uhr: Team der Feuerwehr Treysa beim Feuerwehrkreisentscheid am Samstag in Ziegenhain.

Fotos: Jörg Döringer

mussten am Knotenbalken Mastwurf, Schotenstich, Achterknoten und Pfahlstich binden – möglichst schnell und fehlerfrei. Bei Punktgleichheit war die Knotenzeit das Zünglein an der Waage (siehe Ergebnisse).

Im theoretischen Teil des Wettkampfes kam es auf Fachwissen an, hierbei mussten die Feuerwehrleute fünfzehn Fragen beantworten. Nur wer sich gut vorbereitet hatte, konnte beim Fragebogen erfolgreich punkten.

Zusätzlich konnten die Teilnehmer Leistungsabzeichen in Eisen, Bronze, Silber und Gold sowie Gold 5 und Gold 10 erwerben. Die Gruppen wurden durch Schiedsrichter aus Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf bewert-

et. Die Gesamtleitung lag wieder in den Händen von Kreisbrandinspektor Torsten Hertel. Die besten fünf Mannschaften qualifizierten sich für den Bezirksentscheid, der am 9. Juni ebenfalls in Ziegenhain sein wird.



Zünglein an der Waage: Am perfekten und schnellen Knoten entschied es sich letztlich, hier vier Mann aus Frankenhain.



Menschenrettung: Zwei Kameraden der Feuerwehr Niedergrenzbach im Einsatz.

## Ergebnisse

### Florschain auf Platz 1

Mit 100 Prozent siegte Schwalmstadt-Florschain vor Wabern (ebenfalls 100 Prozent, Knotenzeit jedoch 40 Sekunden, Florschain 24). Auf Platz 3 kam Körle, gefolgt von Frielendorf und Willingshausen-Wasenberg II. Dahinter folgen: 6. Willingshausen-Zella I, 7. Wabern-Uttershausen, 8. Guxhagen-Ellenberg, 9. Guxhagen, 10. Oberaula-Hausen, 11. Willingshausen-Wasenberg I, 12. Schwalmstadt-Rommershausen, 13. Borken-Dillich, 14. Schwalmstadt-Frankenhain, 15. Melsungen.